

## **Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 21.06.2021**

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:34 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Stampf
<b>Schriftführerin:</b>	

### **Tagesordnung:**

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.05.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- 5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Verlängerung der BUGA 2021 **0652/21**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr  
 Maicher  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der Sitzung BUGA vom 25.03.2021 - hier: **0607/21**  
 regelmäßige Berichterstattung Entwicklung der Besucherzahlen  
 BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport  
 hinzugezogen: Vertreter der BUGA gGmbH
- 6.2. Festlegung aus der Sitzung BUGA vom 17.05.2021 - Fahr- **0870/21**  
 stuhl zum Plateau des Petersberges  
 BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport
- 7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.1.1. Danakil-App und Tablets **1016/21**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport,  
 Vertreter der BUGA gGmbH
- 7.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

Weiterhin wies der Ausschussvorsitzende auf das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen hin. Die Teilnehmenden sind verpflichtet während der gesamten Sitzung eine qualifizierte Mund-Nasenbedeckung zu tragen und jede Stunde wird für 10 Minuten eine Lüftungspause durchgeführt.

Außerdem wurde durch Herrn Stampf gleich zu Beginn der Sitzung das Rederecht für die Geschäftsführerin der BUGAg GmbH für die gesamte Sitzung beantragt und durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 – lag eine mündliche Informationsaufforderung der Fraktion CDU vor (DS 1016/21-Danakil-App und Tablets) vor.

Entsprechend §13 Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates wurde darüber abgestimmt, ob die Fragestellung für den Ausschuss zugelassen wird. Dies wurde mit zehn Ja-Stimmen bestätigt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.05.2021

Die Niederschrift wurde

**genehmigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

#### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

#### 5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Verlängerung der BUGA 2021** 0652/21  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung, hinterfragte jedoch, im Zusammenhang mit einer durch den Oberbürgermeister getätigten Äußerung, erneut, weshalb eine Verlängerung nicht möglich ist.

Die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH, verwies auf die Drucksache 2420/20 aus dem vergangenen Jahr, in der bereits ausführlich erläutert wurde, weshalb eine Verlängerung der BUGA 2021 nicht möglich ist.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**zur Kenntnis genommen**

#### 6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Festlegung aus der Sitzung BUGA vom 25.03.2021 - hier:** 0607/21  
**regelmäßige Berichterstattung Entwicklung der Besucherzahlen**  
**BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**  
**hinzugezogen: Vertreter der BUGA gGmbH**

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, erkundigte sich zunächst bei der Vertreterin der BUGA gGmbH nach den aktuellsten Stand der Besucherzahlen. Mit Stand 20.06.2021 konnte man 260.000 Besucher verzeichnen, antwortete die Vertreterin der BUGA gGmbH.

Herr Panse, Fraktion CDU, erkundigte sich, bei wie vielen Besuchern man laut Besucherprognose stehen müsste.

Den Besucherprognosen und dem Liquiditätsplan zufolge müsste man bei ca. 10.000 Besuchern pro Tag stehen, berichtete die Geschäftsführerin. Momentan werden im Schnitt nur rund 4.300 Besucher gezählt. Daher müsse man ab einem bestimmten Zeitraum auf eine Zahl von 13.000 Besuchern kommen, um den Rückstand wieder aufzuholen.

In der weiteren Diskussion über die verkauften Tages- bzw. Dauerkarten und dem Vorschlag von Herrn Erfurth, Fraktion AfD, ab sofort in der Berichterstattung auch über die Anzahl von verkauften Tages- und Dauerkarten zu berichten, wurde die wiederkehrende Festlegung Drucksache 0607/21 im Nachgang der Sitzung wie folgt ergänzt (Ergänzung fett u. kursiv):

Es wird um regelmäßige Berichterstattung (monatlich) über die Entwicklung der Besucherzahlen der Bundesgartenschau 2021 gebeten.	<b>DS 0607/21</b>
<i><b>Ergänzend wurde in der Sitzung am 21.06.2021 festgelegt, dass zusätzlich monatlich eine Aufstellung (kumulativ) über die verkauften Tageskarten sowie Dauerkarten erfolgen soll.</b></i>	

Weiterhin wurde durch Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., nachgefragt, wie sich die Busreisen zur BUGA entwickelt haben. Gibt es hier weiteren Werbebedarf?

Durch die Vertreterin der BUGA gGmbH wurde berichtet, dass die Busreiseunternehmen reges Interesse zeigen. Am zweiten Wochenende, nach Beendigung der coronabedingten Einschränkungen, konnte man 13 Reisebusse verzeichnen. Es wird damit gerechnet, dass Ende Juni/Anfang Juli das Busreisegeschäft richtig losgeht.

Herr Panse hinterfragte, ob sich bei einem gleichzeitigen Eintreffen einer größeren Anzahl von Menschen mit Behinderung ein Besuch der BUGA schwierig gestalten würde und fragte, ob diesbezüglich Probleme bekannt seien.

Der Vertreterin der BUGA gGmbH war hiervon nichts bekannt – die BUGA ist an allen Eingängen barrierefrei zu erreichen bzw. ist alles behindertengerecht gestaltet. Man könne jedoch gern auf sie zukommen, sollte es dennoch irgendwo Probleme geben. In diesem Zusammenhang regte Herr Stampf eine bessere Beschilderung der Behindertenparkplätze an. Dies wurde durch den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport aufgenommen. Die Vertreterin der BUGA gGmbH informierte, dass das Tiefbau- und Verkehrsamt bereits über diese Problematik informiert sei.

Zusätzlich wurde noch folgende Festlegung getroffen:

Zur Eröffnung der BUGA wurden bestimmte Abschnitte des Parkplatzes in der Günterstraße abgesperrt. Es wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:	<b>DS 1076/21</b>
1. In welchem Zusammenhang stehen die Absperrungen mit der Eröffnung der BUGA?	
2. Werden die Absperrungen dauerhaft bzw. bis zum Ende der BUGA bestehen bleiben?	

V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	
---	--

T: 12.07.2021	
---------------	--

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der Sitzung BUGA vom 17.05.2021 - Fahrstuhl zum Plateau des Petersberges 0870/21  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Herr Panse, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

## 7. Informationen

### 7.1. Mündliche Informationen

- 7.1.1. Danakil-App und Tablets 1016/21  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Panse  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport,  
Vertreter der BUGA gGmbH

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

Zunächst teilte Herr Panse, Fraktion CDU, mit, dass das Danakil nach seiner Auffassung sehr gut geworden ist. Eine funktionierende App wäre nun noch zusätzlich eine Bereicherung. Als Anregung schlug er vor, dass die App doch auch im Nachgang eines Besuches im Danakil zur Verfügung stehen könnte.

Die Vertreterin der BUGA gGmbH ging auf die Fragen aus der mündlichen Informationsauf-forderung wie folgt ein:

Für das Danakil-Haus war eine Besuchersimulation vorgesehen, die aufgrund der COVID-19 Pandemie vor Inbetriebnahme des Hauses nicht möglich war. Mit der aktuellen Öffnung seit Anfang Juni ist eine Besucherobergrenze pro Stunde umzusetzen, die sich aus den Vorgaben von Branchenregelung für Ausstellungen sowie der Verweildauer ergibt.

Zur Steuerung der Besucherströme wurde das Haus zunächst ohne App in Betrieb genommen, damit Erkenntnisse zum allgemeinen Betrieb, den Abläufen und zur geschätzten Verweildauer gewonnen werden konnten. Nach den ersten Besuchstagen kann eine positive Resonanz zur Besuchsprognose gezogen werden, so dass im nächsten Schritt die App zum 01.07.2021 zum Download für die Besucher bereit steht. Da der Einsatz der APP voraussichtlich die Verweildauer der Besucher erhöhen wird und damit im Spannungsfeld zur Besucherobergrenze steht, wird die Gesellschaft die Einführungsphase nutzen um weitere Erkenntnisse für die Besucherlenkung sowie Anpassungsbedarfe für das Schutzkonzept und den Betrieb zu bewerten. Der Einsatz von Tablets ist aufgrund des Schutzkonzeptes und o.g. Punkte erst in einem nächsten Schritt vorgesehen und hängt von weiteren Lockerungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ab.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

## **zur Kenntnis genommen**

### **7.2. Sonstige Informationen**

Es gab folgende Wortmeldungen bzw. Nachfragen.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierte über einen Zeitungsartikel der Thüringer Allgemeinen Zeitung vom 18.06.2021. Er hinterfragte: Wobefinden sich die Hanfpflanzen, welche angeblich auf dem Petersberg sichergestellt wurden?

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes stellte klar, dass die Pflanzen nicht, wie in der Thüringer Allgemeinen Zeitung zu lesen war, auf dem Petersberg sichergestellt wurden. Die Pflanzen wurden durch die Polizei im Erfurter Norden beschlagnahmt.

Auf dem Petersberg wachsen ganz legal 380 Pflanzen (Cannabissativa – Faserhanf) welche zum Ausstellungsbeitrag Erfurter Gartenschätze auf der Buga-Ausstellungsfläche gehören. Die notwendige Genehmigung wurde im Vorfeld bei der Bundesopiumstelle eingeholt.

Frau Allstädt, sachkundige Bürgerin, informierte zu der nächtlichen Ruhestörung auf dem Petersberg durch Auslösen des Alarms vor einigen Tagen und erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand. . Durch den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport wurde berichtet, dass es sich um einen Softwarefehler handelte, welcher zwischenzeitlich behoben wurde.

Frau Bechstedt, sachkundige Bürgerin, informierte zu Fragestellungen bezüglich der Öffnungszeiten der gastronomischen Einrichtungen der BUGA. Ihr wurde zugetragen, dass trotz der nun schon laufenden Veranstaltungen die Öffnungszeiten nicht entsprechend angepasst wären.

Die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH teilte mit, dass die Gastronomen vertraglich verpflichtet sind, bis 19.00 Uhr zu öffnen und dass sie auch weiß, dass auf dem Petersberg teilweise länger geöffnet ist. Sie machte den Vorschlag, dass solche Anfragen gern an sie

weitergeleitet werden können. Frau Bechstedt teilte mit, dass der BUGA gGmbH diesbezüglich auch noch eine E-Mail zukommen wird.

gez. Stampf  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin